

Stadt Oberursel (Taunus)

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Aktenzeichen: 11/La

BESCHLUSS-VORLAGE

Wahlzeit 2026 - 2031

Datum

Vorlagennummer

(ggf. Nachtragsvermerk)

24.08.2026

VL-125/2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Magistrat	31.08.2026	
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	10.09.2026	
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2026	

Betreff:

Verwendung der Mittel aus dem Tourismusbeitrag 2026

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, der Empfehlung des Tourismusbeirats vom 7.7.2026 zu folgen und Einnahmen aus dem Tourismusbeitrag für die folgenden Projekte und Maßnahmen 2026 zu beschließen:

Übersicht über die bisher vorgesehenen Maßnahmen mit Mittelverwendung

Maßnahme	Beschreibung	Vorgesehene Mittel
1	Durchführung einer Studie zur Erfassung touristischer Destinationen und Leistungsträger. SWOT-Analyse und Handlungsempfehlungen sowie Durchführung von zwei Workshops	13.575,00 Euro
1a	Förderung Oberursel Card als Instrument zur Förderung von Tourismus	7.000,00 Euro
2	Förderung bestehender Kulturveranstaltungen mit überregionaler touristischer Relevanz: Brunnenfest, Taunuskarnevalszug und Weihnachtsmarkt	60.000,00 Euro
3	Förderung von KSFO Veranstaltungen: „Jazz meets Mühle“, Streckenfest Eschborn–Frankfurt	10.000,00 Euro
4	Förderung von Fokus O. Veranstaltungen: Herbstreiben; Martinsmarkt, 3 Hasenfest und Gesundheit im Fokus.	15.000,00Euro
5	Erstellung touristischen Bildmaterials für Aktivtourismus und Veranstaltungen im Frühjahr/Sommer 2026	10.000,00 Euro

6	Verbesserung und Ausbau der Angebote im Fahrrad- und Wandertourismus durch Überprüfung und Bestandsaufnahme des touristischen Fuß- und Radverkehrsangebots.	7.925,40 Euro
7	Mitgliedschaft in der Deutschen Fachwerkstraße	4.350,00 Euro
8	Unterstützung des Taunus Filmfests Oberursel als tourismusrelevante Veranstaltung mit überregionaler Strahlkraft	5.000,00 Euro
9	Einführung barrierefreier Stadtführer anteilig	900,00 Euro
	Geplanter Mitteleinsatz Stand Juli 2026 insgesamt	133.750,40 € Euro

Vorschlag zur Verteilung der restlichen Mittel für 2026

Für 2026 stehen nach aktuellem Stand darüber hinaus noch **122.249,60 Euro** zur Verfügung. Grundlage ist die Differenz aus erwarteten Einnahmen in Höhe von **256.000,00 Euro** und bereits in der obigen Tabelle zur Verwendung vorgeschlagenen Mitteln in Höhe von **133.750,40 Euro**.

Der Tourismusbeirat hat am 07.07.2026 die Empfehlung ausgesprochen, die Förderung touristisch relevanter Veranstaltungen in einer Gesamtsumme abzubilden. Die Mittel sollen entsprechend nach Veranstaltern zusammengefasst werden. Darüber hinaus sollen Budgets gebildet und Ressorts zugeordnet werden.

Folgende Ressortaufteilung wird vorgeschlagen:

1. Durchführung von touristisch relevanten Veranstaltungen
(unterteilt in Veranstaltungen Stadt, KSFO und Fokus O.)
2. Touristische Infrastruktur¹
3. Marketingmaßnahmen, Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
4. Touristische Messen und MICE Geschäft

¹Zu den touristischen Infrastrukturmaßnahmen zählen beispielsweise Wegweiser zu Sehenswürdigkeiten, Infotafeln in der Altstadt, Verbesserungen von Beschilderungen an Wander- und Radwegen, touristische Stadtpläne, Aussichtspunkte, Besucherlenkung sowie barrierefreie touristische Angebote.

Kategorie	Anteil	Betrag
1. Durchführung von touristisch relevanten Veranstaltungen (unterteilt in VA Stadt, KSFO und Fokus O.	40 % davon: Veranstaltungen Stadt 50 % 24.449,92 € Veranstaltungen KSFO 15 % 7.334,98 € Veranstaltungen Fokus O. 35 % 17.114,94 €	48.899,84 €
2. Touristische Infrastruktur	35 %	42.787,36 €
3. Marketingmaßnahmen, Werbung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	15 %	18.337,44 €
4. Touristische Messen und MICE Geschäft	10 %	12.224,96 €
Gesamt	100 %	122.249,60 €

Sachbericht:

Der Tourismusbeirat hat in seiner Sitzung am 07.07.2026 zu den genannten Maßnahmen und Projekten beraten. Der Tourismusbeirat hat dabei den Beschluss gefasst, zu empfehlen, dass die oben genannten Maßnahmen durch die Einnahmen des Tourismusbeitrags finanziert werden sollen. Die Stadt Oberursel (Taunus) erhebt seit dem 1. Juli 2025 einen Tourismusbeitrag in Höhe von 2 Euro pro Übernachtung. Grundlage dafür ist die Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages im Gebiet der Stadt Oberursel (Taunus) (Tourismusbeitragssatzung), die die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 3. April 2025, beschlossen hat.

Zur vorläufigen Einschätzung der zu erwartenden Einnahmen aus dem Tourismusbeitrag 2026 wurde auf die bislang tatsächlich erzielten Einnahmen aus den Quartalen IV/2025 und I/2026 zurückgegriffen. Diese Werte ermöglichen eine überschlägige Hochrechnung für das Gesamtjahr 2026.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Folgekosten):

Im IV. Quartal 2025 wurden Einnahmen aus dem Tourismusbeitrag in Höhe von 70.492 Euro erzielt. Für das I. Quartal 2026 liegen zum Stand 13.05.2026 Einnahmen in Höhe von 57.208 Euro vor. Insgesamt ergeben sich damit Einnahmen in Höhe von rund 128.000 Euro für zwei Quartale. Bei einer linearen Hochrechnung auf vier Quartale ergibt sich daraus ein geschätzter Gesamtbetrag von:
 $128.000 \text{ Euro} \times 2 = 256.000 \text{ Euro}$.

Auf dieser Grundlage wird für das Jahr 2026 mit Einnahmen aus dem Tourismusbeitrag in Höhe von rund 256.000 Euro gerechnet. Da die Einnahmen des I. Quartals 2026 zum Stichtag noch nicht vollständig vereinnahmt wurden, ist diese Schätzung als vorsichtige, aber nachvollziehbare Prognose anzusehen. Eine Anpassung kann erfolgen, sobald die amtlichen Tourismuszahlen für 2026 vorliegen, beziehungsweise weitere Zahlungseingänge verbucht wurden.

Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit:

Die Familienfreundlichkeit ist ein zentraler Erfolgsfaktor im Tourismus, da Familien eine wichtige Zielgruppe darstellen. Tourismusprojekte – wie genannte Rad- und Wanderwege, touristisch relevante Veranstaltungen oder touristische Infrastruktur – haben hier positive Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit insbesondere durch die Partizipation der Einheimischen bei der Nutzung der touristischen Infrastruktur und deren Angebote und der dadurch möglichen verbesserten Lebensqualität.

Umweltrelevante Auswirkungen:

-/-

Anna Latsch
Geschäftsbereichsleiterin

Antje Runge
Bürgermeisterin